

Inhaltsverzeichnis

Widmung	
Danksagung	
Autorinnenverzeichnis	
Geleitwort der deutschen Herausgeberin	
Geleitwort	
Vorwort	

Teil I

Hoffnung und Hoffnungslosigkeit – Konzept und Theorie	I
1 Hoffnung – Einführende Darstellung des Konstrukts	3
1.1 Hoffnung – Beschreibung und Definition	5
1.2 Hoffnung – ihre Grundelemente	6
1.2.1 Hoffnung – ein erfahrungspraktischer Prozeß	6
1.2.2 Hoffnung – ein spiritueller bzw. transzendenter Prozeß	8
1.2.3 Hoffnung – ein rationaler Denkprozeß	9
1.2.4 Hoffnung – ein relationaler Prozeß	10
1.3 Hoffnung – Abgrenzung gegenüber ähnlichen Konstrukten	11
1.3.1 Wunschdenken – Definition und Beschreibung	11
1.3.2 Optimismus – Definition und Beschreibung	12
1.3.3 Wunschdenken und Optimismus – ihre Elemente	14
1.4 Hoffnung – ihre Auslöser und Quellen	16
1.5 Hoffnung – ihre Struktur	17
1.6 Hoffnung – ihre Beziehung zum Bewältigungsverhalten	18
1.6.1 Hoffnung als Vorbedingung der Problembewältigung	18
1.6.2 Hoffnung als Bewältigungsstrategie	18
1.6.3 Hoffnung als Ergebnis erfolgreicher Bewältigung	19
1.7 Hoffnung – ihre Folgen	20
1.8 Hoffnung – theoretische Perspektiven	21
1.9 Zusammenfassung	22
2 Hoffnungslosigkeit – Einführende Darstellung des Konstrukts	23
2.1 Hoffnungslosigkeit – Beschreibung und Definition	24
2.2 Hoffnung und Hoffnungslosigkeit – ihre Beziehung zueinander	25
2.3 Hoffnungslosigkeit – ihre Grundelemente	28
2.3.1 Hoffnungslosigkeit – ein erfahrungspraktischer Prozeß	28
2.3.2 Hoffnungslosigkeit – ein spiritueller bzw. transzendenter Prozeß	29
2.3.3 Hoffnungslosigkeit – ein irrationaler Denkprozeß	30
2.3.4 Hoffnungslosigkeit – ein relationaler Prozeß	35

2.4	Hoffnungslosigkeit – ihre Auslöser und Quellen	36
2.5	Hoffnungslosigkeit – ihre Struktur	37
2.6	Hoffnungslosigkeit – ihre Folgen	39
2.7	Hoffnungslosigkeit – theoretische Perspektiven	40
2.8	Zusammenfassung	41
Teil II		
Hoffnung und Hoffnungslosigkeit – Einschätzung und Interventionen		
		43
3	Kritische Betrachtung der vorliegenden Einschätzungsinstrumente	45
3.1	Konzeptuell-historische Betrachtung	47
3.2	Instrumente zur Einschätzung von Hoffnung	48
3.2.1	Gottschalksche Hoffnungsskala (GHS)	49
3.2.2	Ericksonsche Hoffnungsskala (EHS)	49
3.2.3	Hoffnungsindexskala (HIS)	54
3.2.4	Hoffnungsskala (HFS)	55
3.2.5	Stonersche Hoffnungsskala (SHS)	56
3.2.6	State-Trait Hoffnungsinventar (STHI)	57
3.2.7	Millersche Hoffnungsskala (MHS)	58
3.2.8	Hoffnungsindex (HI)	59
3.2.9	Nowotnysche Hoffnungsskala (NHS)	60
3.2.10	Herthsche Hoffnungsskala (HHS)	61
3.2.11	Herthscher Hoffnungsindex (HHI)	62
3.2.12	Hoffnungsskala für Jugendliche (HSJ)	62
3.2.13	Snydersche Hoffnungsskala (SNHS)	63
3.3	Instrumente zur Einschätzung von Hoffnungslosigkeit	64
3.3.1	Becksche Hoffnungslosigkeitsskala (BHS)	65
3.3.2	Pädiatrische Hoffnungslosigkeitsskala (PHS)	66
3.3.3	Geriatrische Hoffnungslosigkeitsskala (GHS)	68
3.4	Kritische Würdigung der Einschätzung von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	69
3.5	Ausblick	74
4	Einschätzung von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit im klinischen Bereich	75
4.1	Frühere und heutige Sichtweisen	76
4.2	Die Bedeutung der Hoffnung im klinischen Bereich	78
4.3	Die Einschätzung von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	80
4.3.1	Die Komplexität von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	80
4.3.2	Die Multidimensionalität von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	80
4.3.3	Wandel im Verlauf von Zeit und Krankheit	81
4.3.4	Altersabhängige Definitionen von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	81

4.3.5	Besonderheiten klinischer Probandengruppen	82
	Herabgesetzte Aufmerksamkeitsspanne und verminderte Kraftreserven	82
	Kommunikationsfähigkeit	82
	Kulturzugehörigkeit	83
	Syndromüberschneidung	83
	Soziale Bewertung der Symptomatik	83
4.3.6	Besonderheiten des klinischen Umfeldes	83
	Zeitmangel	83
	Mangelnde Privatsphäre	84
4.4	Methoden und Strategien	84
4.4.1	Richtlinien für die Einschätzung	84
4.4.2	Schema zur Einschätzung von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	85
4.5	Ansätze zur klinischen Einschätzung	95
4.5.1	Techniken und Hilfsmittel	95
4.5.2	Die Auswahl der Methode	95
4.5.3	Beobachtung	96
4.5.4	Strukturiertes und unstrukturiertes Interview	96
4.5.5	Hoffnungs- und Hoffnungslosigkeitsskalen	97
4.5.6	Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden	98
4.5.7	Widersprüchliche Einschätzungsdaten	99
4.6	Ausblick	99
5	Interventionen im klinischen Bereich	101
5.1	Die Rolle der Pflegekraft	103
5.2	Leitschema	103
5.2.1	Erfahrungspraktischer Prozeß	104
5.2.2	Relationaler Prozeß	106
5.2.3	Spiritueller/transzendenter Prozeß	109
5.2.4	Rationaler Denkprozeß	110
5.3	Ausblick	114
5.4	Schluß	115
	Teil III	
	Hoffnung und Hoffnungslosigkeit – Forschung	117
6	Quantitative Studien zu Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	119
6.1	Psychoimmunologie	120
6.2	Psychiatrie	121
6.3	Krebs	132
6.4	Gesunde Erwachsene	136
6.5	Neurologie und Innere Medizin	138
6.6	Alte Menschen	141
6.7	Unheilbar Kranke	144

6.8	Kinder	146
6.9	Zusammenfassung	148
7	Qualitative Studien zu Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	149
7.1	Kinder und Jugendliche	150
7.2	Gesunde und kranke Erwachsene	166
7.3	Unheilbar kranke Erwachsene	171
7.4	Alte Menschen	173
7.5	Professionelle Pflegekräfte	176
7.6	Zusammenfassung	177
8	Zukünftige Forschungsaufgaben	179
8.1	Konzeptuelle Entwicklung	179
8.1.1	Die Vielschichtigkeit von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	180
8.1.2	Die dialektische Beziehung zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	180
8.1.3	Hoffnungsgrade und -ebenen	181
8.1.4	Hoffnungsmodelle	181
8.1.5	Hoffnung und damit verknüpfte Variablen	182
8.1.6	Potentielle Auswirkungen von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	183
8.1.7	Die kulturspezifische Bedeutung von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit	184
8.1.8	Die Erforschung und Erprobung hoffnungsfördernder Strategien	185
8.2	Methodik	186
8.2.1	Die psychometrische Überprüfung von Hoffnungs- und Hoffnungslosigkeitsskalen	186
8.2.2	Die Triangulation qualitativer und quantitativer Daten	188
8.2.3	Longitudinale Forschungsdesigns	189
8.2.4	Die Nutzung multipler Datenquellen	190
Anhang		193
A	Hoffnungsskalen	193
B	Hoffnungslosigkeitsskalen	214
	Literaturverzeichnis	217
	Sachwortverzeichnis	225